



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Langfurth

Jahr 2020

Freitag, den 06. November 2020

Ausgabe 11

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

mit strengen Kontaktbeschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger und der Einstellung fast aller Freizeitaktivitäten versuchen Bund und Länder - seit dem 02.11.2020 - die zweite „**Corona-Infektionswelle**“ in Deutschland zu brechen. Vor dem Hintergrund extrem bzw. dramatisch steigender Infektionszahlen einigten sich unsere Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten - am 28.10.2020 - auf die größten einschneidenden Maßnahmen seit dem „Lockdown“ im Frühjahr 2020. Ich bitte Sie inständig, die aktuell geltenden „Corona-Regelungen“ dringend zu beachten und den derzeit ansteigenden Fallzahlen durch konsequentes Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln entgegenzuwirken. Wir müssen mit der aktuellen Situation rücksichtsvoll und solidarisch umgehen. Insbesondere Risikogruppen müssen vor der lebensgefährlichen Erkrankung geschützt werden. Wie sich die neuen Maßnahmen und Beschränkungen auf unsere Gemeinde auswirken, lesen Sie in dieser Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes.

„**Kein Leben ohne Wasser!**“ - Unser Vorkommen an Trinkwasser ist ein sehr wertvolles Gut, welches es nachhaltig zu schützen gilt. Damit entfernte Kommunen mit dem wertvollen Nass überhaupt versorgt werden können, werden an diese - aus dem ländlichen Raum - große Mengen an Trinkwasser durch die Fernwasserversorgungen geliefert. Städte und Gemeinden, welche mit ihren Wasserschutzgebieten diese existenzielle Leistung erbringen, werden bislang nicht an der „**Wertschöpfungskette Trinkwasser**“ beteiligt. Aus diesem Grund wurde nun, am Freitag, den 25.09.2020 in Nürnberg, die Interessensgemeinschaft wasserliefernder Kommunen in Bayern (IWK-Bayern) aus zunächst sieben betroffenen Kommunen (u. a. Markt Dentlein a.F., Markt Dürnwangen, Gemeinde Langfurth, Markt Uehlfeld, etc.) gegründet. In enger Zusammenarbeit mit unserer „ESG Matzmannsdorf-Haslach“ setzt sich die IWK-Bayern unter anderem für den Schutz der Trinkwasservorkommen, für gerechte Lösungen im Hinblick auf die Einschränkungen vor Ort und für eine finanzielle Entschädigung der betroffenen Kommunen ein.

Am 19.10.2020 wurde mit den „**Ausbauarbeiten Breitband**“ in Matzmannsdorf begonnen. In den beiden Ortsteilen Schlierberg und Stöckkau sind die Tiefbauarbeiten und die Glasfaserverlegungen ja bekanntlich bereits seit längerer Zeit vollkommen abgeschlossen. Die bauliche Fertigstellung der Anschlüsse zur Grundschule Langfurth und zum Rathaus werden noch innerhalb der Herbstferien 2020 realisiert. Aktuell wartet die von uns beauftragte Baufirma, die seit Mitte Oktober 2020 dauerhaft zwei Bautrupps in unserer Gemeinde einsetzt, noch immer auf den längst überfälligen Kabelpflug, der die Verbindungsstrasse zwischen der Gemeinde Wieseth und der Gemeinde Langfurth herstellen soll. Die notwendigen Arbeiten in Untermosbach (Gemeinde Wieseth) sind abgeschlossen. Aufgrund der Tatsache, dass derzeit noch „Parallelarbeiten“ in Matzmannsdorf und Langfurth stattfinden können, wirkt sich die zeitliche Verzögerung im Hinblick auf die angesprochenen Pflugarbeiten noch nicht negativ auf die der Gemeindeverwaltung vorliegenden Planungen aus.

Auch in diesem Jahr soll traditionell wieder jeweils ein Weihnachtsbaum vor und in unserem Rathaus aufgestellt werden. Unter dem Motto „**Mein Weihnachten**“ ruft die Gemeindeverwaltung alle Kinder in unserem Gemeindegebiet zum Basteln und Malen auf. Näheres dazu lesen Sie in der Rubrik „Aus dem Gemeindeleben“.

In letzter Zeit wird die Gemeindeverwaltung wieder vermehrt auf die Errichtung neuer Bestattungskulturen auf den kommunalen Friedhöfen und die damit verbundenen Änderungen der „**Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung**“ angesprochen. Auf Grundlage der bereits erzielten Ergebnisse des am 26.03.2019 öffentlich durchgeführten „Arbeitskreises Friedhofsatzung“ ist von der Gemeindeverwaltung nun beabsichtigt, die diesbezüglichen Arbeiten zu intensivieren und konkret anzustreben, den notwendigen Neuerlass der Satzungen im Jahr 2021 vom Gemeinderat beschließen zu lassen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich - trotz allen Auflagen - einen angenehmen und stressfreien November 2020.

Bleiben Sie gesund und behütet ...

Bitte beachten Sie, ...

Die Situation rund um die „**Corona-Pandemie**“ änderte sich zuletzt nahezu täglich. Für dieses Amts- und Mitteilungsblatt gilt der zum 29.10.2020 bekannte Sachstand. Bitte behalten Sie diesbezüglich auch die entsprechenden Publikationen auf unserer Gemeindehomepage im Auge.

Ihr

Simon Schäffler
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeindeleben

Hohe Auszeichnung für den Ammelbrucher Posaunenchor



v.l.n.r.: Dr. Thomas Goppel, Horst Binder, Staatsminister Bernd Sibler, Andreas Böhm, Susanne Knopf, 1. Bürgermeister Simon Schäffler Bild: **Steffen Riese**

Erlangen. Im Rahmen eines gemeinsamen feierlichen Festaktes des Bayerischen Musikrates, des Nordbayerischen Musikbundes und des Fränkischen Sängerbundes in der „Heinrich-Lades-Halle“ in Erlangen wurde dem Posaunenchor Ammelbruch - am Samstag, den 26.09.2020 - die „**Pro-Musica-Plakette**“ verliehen. Hierbei handelt es sich um eine Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland für instrumentales Musizieren, die seit 1968 aus Anlass des 100-jährigen Bestehens einer Musikvereinigung vom Bundespräsidenten verliehen wird. Auszug aus dem Erlass:

„Voraussetzung für die Verleihung ist der Nachweis, dass sich die Musikvereinigung in ernster und erfolgreicher musikalischer Arbeit der Pflege der instrumentalen Musik gewidmet und im Rahmen der örtlichen gegebenen Verhältnisse künstlerische oder volksbildende Verdienst erworben hat.“

Stellvertretend für „seinen“ Posaunenchor nahm Chorleiter Herr Andreas Böhm die - von Herrn Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier persönlich unterzeichnete - Urkunde, aus den Händen von Herrn Dr. Thomas Goppel (Präsident Bayerischer Musikrat), in Empfang. Im Anschluss daran wurde Herr Horst Binder (Böhms Vorgänger im Amt) vom Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst - Herrn Bernd Sibler - die „Pro-Musica-Plakette“ überreicht. Unser 1. Bürgermeister Herr Simon Schäffler begleitete die festliche Abordnung an diesem denkwürdigen Tag und beglückwünschte den Posaunenchor Ammelbruch zu dieser besonderen Auszeichnung von gehobener Bedeutung für den Verein selbst und die gesamte Gemeinde Langfurth. „Unsere Bürgerinnen und Bürger können zurecht stolz auf unseren Ammelbrucher Posaunenchor sein, der mit dieser außergewöhnlichen Auszeichnung die ihm längst zustehende und nicht hoch genug einzuschätzende Würdigung für 100 Jahre hervorragende musikalische Arbeit in unserer Kommune erhalten hat“, freute sich unser Rathauschef.

„Volkstrauertag“ am Sonntag, den 15.11.2020

Ob die Gedenkfeiern zum „Volkstrauertag 2020“, im 75. Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, überhaupt stattfinden können, stand bis zum Redaktionsschluss dieses Amts- und Mitteilungsblattes leider nicht fest.

Wir möchten Sie freundlichst darum bitten, diesbezüglich die entsprechenden Veröffentlichungen zu beachten, die auf unserer Homepage (www.langfurth.de) sowie in den gemeindlichen Schaukästen rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Aktion „Weihnachtsbaum 2020“

Damit unser Weihnachtsbaum im Innenbereich unseres Rathauses in diesem Jahr ganz besonders geschmückt werden kann, ruft unsere Gemeindeverwaltung alle Kinder im Gemeindegebiet zum Basteln und Malen auf. Wir freuen uns schon jetzt auf die eingehenden Werke, die unter dem Motto „**Mein Weihnachten**“ stehen sollen. Den fertigen Baum werden wir dann natürlich - in seiner ganzen Pracht - in unserem diesjährigen Weihnachtsbrief veröffentlichen.

Alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler erhalten für deren Einsatz natürlich ein süßes „Dankeschön“, welches mit der Verteilung unseres Weihnachtsbriefes übermittelt werden soll. Wir bitten alle Interessierten um Abgabe - bis spätestens zum 04.12.2020 - durch Einwurf in den Briefkasten an der Rath austür. Bitte versehen Sie das Werk mit dem Namen des Kindes, damit wir das kleine Präsent dann auch richtig zustellen können. Viel Spaß!

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Erledigungen im Rathaus

Zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch unserer Bürgerinnen und Bürger, ist der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung - seit 02.11.2020 und bis auf Weiteres - eingeschränkt. Die Kontaktaufnahme kann grundsätzlich nur schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Persönliche Besuche im Rathaus sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Terminabsprache mit dem/der jeweils zuständigen Sachbearbeiter/in möglich.

Wir sind für Sie erreichbar von:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr **und**
Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Tel.: 09856/9770-0, Fax: 09856/9770-77,

E-Mail: poststelle@langfurth.de

Für die Abholung von Restmüllsäcken, Gelben Säcken und Hundekotbeuteln können Sie klingeln und die entsprechenden Müllsäcke werden Ihnen hinausgereicht.

Bitte denken Sie bei jedem Gang in das Rathaus an Ihren „Mund-Nase-Schutz“!

Bitte besuchen Sie das Rathaus nicht, wenn Sie:

- in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen und seit dem Kontakt mit dieser infizierten Person noch keine 14 Tage vergangen sind, **oder**
- Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen.

Seit dem 28.10.2020 arbeitet unsere Gemeindeverwaltung in einem sogenannten „**2-Schicht-Betrieb**“, der es uns konkret ermöglichen soll, für unsere Bürgerinnen und Bürger, auch im Falle eines eventuellen „coronabedingten“ Ausfalls, weiterhin

betriebsfähig zu bleiben. Unser „Rathausteam“ steht Ihnen natürlich zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die nächsten beiden - öffentlichen - Sitzungen des Gemeinderates ...

... finden - auch während der aktuell geltenden Maßnahmen und Beschränkungen rund und die „Corona-Pandemie“ - am **Dienstag, den 10.11.2020** (Beginn: 19:00 Uhr, Ort: Turnhalle Langfurth) und am **Dienstag, den 08.12.2020** (Beginn: **18:00 Uhr**, Ort: Turnhalle Langfurth) statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen werden rechtzeitig vorher in den gemeindlichen Aushängekästen bekannt gegeben. Anträge bzw. Unterlagen müssen mindestens acht Tage vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus eingereicht werden.

Bitten denken Sie bei einer eventuellen Teilnahme an Ihren „Mund-Nase-Schutz“!

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof in Stöckau ist samstags (außer an den Feiertagen) von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Achtung: Ablagerungen bzw. unerlaubte Einwürfe in die Container außerhalb der Öffnungszeiten sind strafbar. Das Gelände wird videoüberwacht!

Entleerung Papiertonnen: Donnerstag, 19. November 2020
Abholung „Gelbe Säcke“: Donnerstag, 03. Dezember 2020

Turnhallen- und Sportplatznutzung

Turnhalle Langfurth:

Die Nutzung unserer Turnhalle ist, wie der gesamte Amateur- und Freizeitsport (Ausnahme: Individualsport), in der Zeit vom 02.11.2020 bis zum 30.11.2020, gänzlich untersagt.

Sollten ab dem 01.12.2020 wieder die bayerischen Regelungen rund um den „7-Tage-Inzidenz-Wert“ im Landkreis Ansbach Anwendung finden, wird die Nutzung unserer Turnhalle, im Hinblick auf die dann jeweils geltende „Ampel-Phase“, wie Folgt festgelegt:

<u>Ampelstellung</u>	<u>Nutzung</u>
„dunkelrot“ (7-Tage-Inzidenz > 100)	Turnhalle geschlossen!
„rot“ (7-Tage-Inzidenz > 50)	Turnhalle geschlossen!
„gelb“ (7-Tage-Inzidenz > 35)	Turnhallennutzung erlaubt!
- von „grün“ nach „gelb“: 10 Personen, da steigender Wert - von „rot“ nach „gelb“: 25 Personen, da sinkender Wert	
„grün“ (7-Tage-Inzidenz < 35)	Turnhallennutzung erlaubt!

Im Rahmen der Turnhallennutzung sind zwingend sowohl das „Raumhygiene-, Nutzungs-, Reinigungs- und Lüftungskonzept für die Turnhalle der Gemeinde Langfurth“, als auch das individuelle „Schutz- und Hygienekonzept“ des jeweiligen Nutzers zwingend einzuhalten.

Die Nutzer werden um entsprechende Beachtung gebeten!

Sportplatz Turnhalle Langfurth:

Die Nutzung des „Turnhallensportplatzes“ ist, wie der gesamte Amateur- und Freizeitsport (Ausnahme: Individualsport), in der Zeit vom 02.11.2020 bis zum 30.11.2020, gänzlich untersagt. Selbiges gilt auch für das restliche kommunale Sportgelände rund um die Turnhalle.

Im Hinblick auf eine mögliche Öffnung der oben genannten Sportstätte ab dem 01.12.2020 bitten wir - zu gegebener Zeit - um die Beachtung der entsprechenden Veröffentlichungen auf unserer Gemeindehomepage (www.langfurth.de).

Hundebesitzer aufgepasst!

Auf Grund von - in der jüngsten Vergangenheit - diesbezüglich wieder vermehrt auftretender Beschwerden weisen wir hiermit alle Hundebesitzer und Hundesitter darauf hin, dass es verboten ist, Hundekot zu hinterlassen. Der Hundekot ist vom Besitzer zu beseitigen. Die Gemeinde Langfurth hält spezielle Hundekotbeutel vor, welche direkt in der Gemeindeverwaltung kostenlos an alle Hundebesitzer ausgegeben werden.

Seit 01.08.2020 ist für die Buslinie 823 ein neuer Fahrplan in Kraft.

Die neuen Fahrplanzeiten für die Buslinie 823 finden Sie unter www.vgn.de/komfortauskunft/ttb/?line=823. Zusätzlich gibt es auf dieser Linie einen Rufbus der Fa. Scharnagel. Dieser kann von Ihnen samstags und an schulfreien Tagen unter der Telefonnr. 09853/4043 bestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die Bestellung 60 Minuten vor Abfahrt erfolgen muss.

Weitere Buslinien finden Sie auf unserer Homepage unter: www.langfurth.de/Verkehrsanbindung

Obstbäume im Gemeindegebiet

Das Obst aller mit einem „gelben Band“ markierten Bäume, kann gerne durch die Bevölkerung geerntet werden.

Breitband: Firma bisping & bisping

Breitband Langfurth

Veranstaltungen & Bürgersprechstunden
können im Moment aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens **leider nicht wie gewohnt** durchgeführt werden.

Daher planen wir **virtuelle Veranstaltungen** und **individuelle Beratungstermine**.

Entsprechende Informationen finden Sie auf der Homepage www.breitband-langfurth.de

Telefon +49 9123 97 40-680
eMail: langfurth@bisping.de

bisping & bisping

Umzäunung „alte“ Ammelbrucher Kläranlage

In Absprache mit dem Landratsamt Ansbach kann die noch bestehende Umzäunung der aufgelassenen Kläranlage in Ammelbruch entfernt werden. Die Gemeindeverwaltung gibt den Zaun (inkl. Eisentor) gegen Selbstabbau und -abholung kostenlos ab. Eventuelle Interessenten mögen sich bitte bis spätestens Freitag, den 27.11.2020 mit Frau Nicole Freese (Telefon: 09856/9770-15, E-Mail: nicole.freese@langfurth.de) in Verbindung setzen.

Winterdienst in der Gemeinde

Für einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes in diesem Jahr ist es zwingend notwendig, dass alle Wendepfannen in unserem Gemeindegebiet freigehalten werden.

Sollten Fahrzeuge und/oder anderweitige Hindernisse auf den Wendepfannen parken bzw. dort abgestellt sein, bitten wir um Ihr Verständnis, dass diese vom Winterdienst weder angefahren noch geräumt werden können.

Räum- und Streupflicht im Winter

Auf die Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten wird hiermit freundlichst hingewiesen. Jeder Hausbesitzer hat in der Winterzeit die Gehwege von Eis und Schnee zu befreien. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist der Fahrbahnbereich auf eine Breite von 1,20 m zu räumen und zu streuen und zwar werktags von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Wasseruhren vor Frost schützen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasseruhren gegen Frost zu schützen sind. Aufgefrorene Wasseruhren müssen vom jeweiligen Hausbesitzer umgehend gemeldet und durch den Gemeindebauhof kostenpflichtig ersetzt werden.

Terminbörse

Auch wenn uns die „Corona-Pandemie“ im Moment fest im Griff hat, wollen wir optimistisch in die Zukunft schauen und gehen daher davon aus, dass es im kommenden Jahr hoffentlich wieder viele Vereinsveranstaltungen geben wird. Bisher haben wir uns ja mit Ihnen immer persönlich zu einer Terminabsprache getroffen. Dieses Jahr bitten wir alle Vereinsvertreter, uns die Termine schriftlich, per Mail oder Fax zukommen zu lassen. Die Gemeindeverwaltung wird dann alles sammeln und sich bei eventuellen Terminüberschneidungen mit den betreffenden Vereinsvertretern in Verbindung setzen. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an Frau Birgit Wagner unter der Telefonnummer 09856/9770-13 (Email birgit.wagner@langfurth.de) wenden.

Das Amts- und Mitteilungsblatt für den Monat Dezember 2020 erscheint am Freitag, den 04. Dezember 2020. Unterlagen können bis Mittwoch, 25. November 2020, 9.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefes

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Weihnachtsausgabe unseres Gemeindebriefes geben. Sie wird am **Freitag, den 18. Dezember 2020** erscheinen, Unterlagen können hierfür bis spätestens Freitag, den **11. Dezember 2020, 9.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Außerdem geben wir in der „Weihnachtsausgabe“ unseren Firmen - gegen eine entsprechende Kostenbeteiligung - die Möglichkeit, **Weihnachtsgrüße** zu veröffentlichen. Anzeigen melden Sie bitte bis spätestens **Dienstag den 08. Dezember 2020** in der Gemeindeverwaltung an.

Weitere Informationen finden Sie stets auf unserer Homepage unter www.langfurth.de.

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Wir gratulieren

Unsere herzlichsten Glückwünsche:

Herrn Karl Fickel, Ammelbruch
zum 85. Geburtstag am 19. November 2020

Frau Mathilde Abelein, Langfurth
zum 80. Geburtstag am 25. November 2020

Frau Emma Tremel, Oberkemmatten
zum 85. Geburtstag am 26. November 2020

Frau Lore Leibold, Langfurth
zum 85. Geburtstag am 01. Dezember.2020

Frau Elfriede und Herrn Karl Dorsch, Langfurth
zur Goldenen Hochzeit am 07.11.2020

Überbringung kommunaler Glückwünsche

Wir bitten um Verständnis, dass Ihnen unser 1. Bürgermeister Herr Simon Schäffler, mindestens bis zum 30.11.2020, keine persönlichen und kommunalen Glückwünsche zum Geburtstag oder zu einem Jubiläum mehr überbringen kann.

Sollten ab dem 01.12.2020 wieder die bayerischen Regelungen rund um den „**7-Tage-Inzidenz-Wert**“ im Landkreis Ansbach Anwendung finden, werden die oben genannten, kommunalen Besuche solange nicht stattfinden können, solange die sog. „**7-Tage-Inzidenz**“ in unserem Landkreis Ansbach über einem Wert von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in 7 Tagen liegt (ab „gelber“ Ampelphase).

Glückwunschkarten und ggf. auch Präsente werden direkt über die Gemeindebotinnen verteilt.

Aus dem Gemeinderat

Im sogenannten „goldenen Oktober“ tagte der Gemeinderat ordentlich am Dienstag, den 13.10.2020. Die örtliche Presse berichtete darüber am 17.10.2020 und am 19.10.2020 entsprechend. Außerdem fand am Donnerstag, den 29.10.2020 eine nichtöffentliche Sitzung des „Breitbandausschusses“ statt.

Bauabschluss „Kläranlage Langfurth“

Langfurth/Oberkemmatten. Den Schwerpunkt der letzten Gemeinderatssitzung bildete, wie bereits im letzten Amts- und Mitteilungsblatt angekündigt, ein knapp 45-minütiger Sachstandsbericht zu unserem gemeindlichen Großprojekt „**Kläranlage Langfurth**“ von Herrn Geschäftsführer Christian Schmaus vom Ingenieurbüro Biedermann aus Ansbach. Mit den abschließenden Zaunarbeiten und der Inbetriebnahme der Schlammpresse konnte die Baumaßnahme zwischenzeitlich - gut 1 ¼ Jahre nach deren Baubeginn - abgeschlossen werden. Insbesondere in den vergangenen Monaten konnten unsere Gemeindeverwaltung und unser Bauhof, vor allem durch eine erforderliche, gezieltere Projektbegleitung, die letztendlichen Kosten in Grenzen halten und die Maßnahme, gemeinsam mit allen beteiligten Firmen, Behörden und Gremien, zu einem erfolgreichen Ergebnis führen. Die begründbaren Mehrkosten in

Höhe von in ca. 75.000,00 EUR bewegen sich mit 3,61 Prozent in einem akzeptablen Rahmen im Verhältnis zur ursprünglich kalkulierten Gesamtinvestitionssumme in Höhe von brutto 2.074.815,30 EUR.

Bitte beachten Sie, dass - aus „coronabedingten“ Gründen - der bereits angekündigte „Tag der offenen Tür“ voraussichtlich erst im April 2021 stattfinden wird.

Projekt „Kindergarten Ammelbruch“

Ammelbruch. Mit freundlicher Unterstützung von Frau Architektin Ulrike Fees konnte unsere Gemeindeverwaltung zwischenzeitlich erhebliche Fortschritte in Bezug auf das Projekt **„Kindergarten Ammelbruch - Krippenanbau (zwölf Plätze) und Generalsanierung“** erzielen. Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde dem Gremium unter anderem der grobe Planentwurf für den nordwestlich des bereits vorhandenen Kindergartengebäudes anvisierten Krippenneubau vorgestellt. Wie bereits mitgeteilt, soll außerdem der Bestand aus den 1960er Jahren bedarfsgerecht saniert werden. Während sich die Fenster und das Dach - laut Architekturbüro und Bauphysiker - noch in einem guten Zustand befinden, muss das in die Jahre gekommene Gebäude vor allem brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Des Weiteren ist unter anderem auch der Einbau einer neuen Heizungsanlage und die Dämmung von Teilen der Nordfassade notwendig. Das Architekturbüro wurde vom Gemeinderat nun mit der Feinplanung und der Erstellung der finalen Förderunterlagen beauftragt. Durch die schnelle Arbeitsweise und die strenge Projektfokussierung aller Beteiligten vor allem in den vergangenen Wochen, könnte es ggf. - aufgrund eines bereits angekündigten, letztendlich aber noch nicht schriftlich fixierten neuen Förderprogrammes - möglich sein, zumindest den Krippenanbau mit einer deutlich höheren Förderung, als ursprünglich in den Investitionsplanungen kalkuliert, staatlich bezuschusst zu bekommen.

Projekt „Kindergarten Langfurth“

Langfurth. Im Rahmen einer kirchlichen Bauausschusssitzung (06.10.2020) wurden dem Gremium von dem - von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ammelbruch (Bauherrin) beauftragten - Architekturbüro Trieb + Partner aus Gunzenhausen bereits erste grobe Planungsentwürfe in Bezug auf das Projekt **„Kindergarten Langfurth - Krippenanbau (24 Plätze)“** vorgestellt. Die derzeit favorisierte „Grobplanung“ sieht unter anderem vor, dass die politische Gemeinde der Evang. Kirchengemeinde eine kommunale Grundstücksfläche von rund 700 qm verkaufen müsse, damit das Bauvorhaben - am aktuellen, aus baulicher Sicht doch recht eingeschränkten Standort - auch tatsächlich realisiert werden könne. Der Gemeinderat votierte in seiner letzten Sitzung einstimmig dafür, der Kirchengemeinde einen entsprechenden Verkauf in Aussicht zu stellen, damit das Architekturbüro zeitnah auf den bisherigen Planungen aufsetzen und diese weiterverfolgen könne. Ob die aktuelle „Marschroute“ ggf. noch mit weiteren Problemstellungen behaftet ist, wird jedoch erst der weitere Planungsfortschritt aufzeigen.

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Aus dem Schulverband

Die Schulverbandsversammlung tagte zuletzt ordentlich am Donnerstag, den 01.10.2020. Die örtliche Presse berichtete darüber am 14.10.2020 entsprechend. Sollte es die „Corona-Situation“ zulassen, wird in diesem Kalenderjahr voraussichtlich noch eine weitere öffentliche Sitzung stattfinden. Der genaue Termin und der Veranstaltungsort werden rechtzeitig in den gemeindlichen Schaukästen bekanntgegeben.

Schulbetrieb zu Beginn der „Corona-Pandemie“

Langfurth. Wie Frau Rektorin Ulrike Horlebein - im Rahmen der jüngsten Sitzung der Schulverbandsversammlung - berichtete, setzte und setzt unsere Grundschule das vorgeschriebene „Sicherheits- und Hygienekonzept“ zur Eindämmung der „Corona-Pandemie“ nach Vorgabe des Kultusministeriums um. Es wurden eigene Pausenräume für die einzelnen Klassen geschaffen. Grundlage für den Schulsport bildete und bildet unter anderem auch das von der Gemeindeverwaltung Langfurth erstellte „Raumhygiene-, Nutzungs-, Reinigungs- und Lüftungskonzept“. Die zweite Klasse konnte das Projekt „Leben an der Hecke“ voller Eifer erkunden. Die dritte Klasse setzte ihr „Waldprojekt“ erfolgreich um. Unser Schulverbandsvorsitzender und 1. Bürgermeister der Gemeinde Langfurth - Herr Simon Schäffler - dankte noch während der Sitzung der Schulleiterin und ihrem gesamten Team, auch im Namen der gesamten Schulverbandsversammlung, für deren vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz sowie deren gezeigtes Engagement in diesen schwierigen und für uns alle ungewohnten Zeiten.

Schulbetrieb während der „Corona-Pandemie“

Die in der Zeit vom **02.11.2020** bis zum **30.11.2020** geltenden Maßnahmen und Beschränkungen rund um die „Corona-Pandemie“ gelten nicht für den Schulbetrieb. Dies ist ein großer Unterschied im Vergleich zum „Lockdown“ im Frühjahr 2020.

Laut unserem Gesundheitsamt genießt der „Präsenzunterricht“ an den Schulen in unserem Landkreis Ansbach einen extrem hohen Stellenwert. Für das Gesundheitsamt stellt es die letzte mögliche Option dar, von der Anordnung eines sogenannten „Distanzunterrichts“ Gebrauch zu machen.

Nach dem derzeitigen Stand kann der Unterricht an unserer Grundschule, unter der strengen Berücksichtigung der jeweils geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften, also weiterhin im Schulgebäude stattfinden.

Verabschiedung von Herrn Herbert Mutterer



Herr Herbert Mutterer aus Burk.

Bild: privat

Burk. Im Rahmen eines kleinen Besuches wurde Herr Herbert Mutterer am 16.10.2020 von Herrn Schulverbandsvorsitzenden Simon Schäffler (1. Bürgermeister Gemeinde Langfurth) und dessen Stellvertreter im Amt - Herrn Georg Held (1. Bürgermeister Gemeinde Burk) - feierlich verabschiedet. Herr Mutterer war fast ein halbes Jahrzehnt lang für die nachmittägliche „Nach-Hause-Beförderung“ derjenigen Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Langfurth zuständig, die direkt nach der Schule in Langfurth den

kirchengemeindlichen Hort in Burk besuchten. Am ersten Freitag im Oktober 2020 beendete Herr Mutterer nun - auf eigenen Wunsch - seinen diesbezüglichen Dienst. Als Dank und Anerkennung für seine für den Schulverband Langfurth/Burk geleistete Arbeit wurde unserem ausgeschiedenen „Busfahrer“ neben einer Urkunde auch ein wenig Nervennahrung überreicht. In die „großen Fußstapfen“ von Herrn Mutterer trat zwischenzeitlich das Busunternehmen Grimm aus Neustädtlein (Dinkelsbühl). Lieber Herbert, die Schulfamilie dankt Dir für Deinen jahrelangen hervorragenden und zuverlässigen Einsatz und wünscht Dir sowie Deiner Familie für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Schülerzahlen steigen wieder

Gemeindegebiet. Zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 besuchen insgesamt 87 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschule in Langfurth. Diese verteilen sich auf insgesamt vier Klassen. Jede Jahrgangsstufe ist derzeit „eingleisig“ besetzt. Im vorherigen Schuljahr beheimatete unsere Schule noch zwölf Kinder weniger. Auch in den kommenden Jahren rechnen wir mit steigenden Schülerzahlen und sind daher sehr zuversichtlich, dass wir schon bald wieder die „100er-Marke“ knacken können.

Die Grundschule bezieht ab 2021 „Ökostrom“

Langfurth. Im Rahmen ihrer jüngsten Sitzung beschloss die Schulverbandsversammlung unter anderem auch den Abschluss eines Stromlieferungsvertrages mit der N-ERGIE für die Kalenderjahre 2021 bis 2023. Der bisherige diesbezügliche Vertrag endet mit Ablauf des 31.12.2020. Zukünftig wird die Grundschule Langfurth/Burk „Ökostrom“ beziehen. Damit geht das Gremium mit gutem Beispiel voran und spricht sich klar für eine zukunftsfähige Stromnutzung aus erneuerbaren Energien aus.

Schülerbeförderung der Schlierberger Kinder neu geregelt

Schlierberg. Der Schulverband Langfurth/Burk ist gesetzlich verantwortlich für die Organisation und Durchführung der notwendigen Schülerbeförderung. Da der Langfurthener Ortsteil Schlierberg nicht im Rahmen des sogenannten „Öffentlichen Personennahverkehrs“ (ÖPNV) angefahren wird und die bisherige Schülerbeförderung unter anderem auch aus organisatorischen und versicherungstechnischen Gründen nicht mehr durch das Bauhofpersonal der Gemeinde Langfurth erfolgen konnte, fasste die Schulverbandsversammlung den Beschluss, mit der zukünftigen Beförderung der Schulkinder aus Schlierberg, das Busunternehmen Grimm aus Neustädtlein (Dinkelsbühl) zu beauftragen.

Beschaffung eines neuen „Tabletwagens“

Langfurth. Passend zu den - über das Förderprogramm „Sonderbudget Leihgeräte“ - erworbenen acht Tablets (jeweils zwei Geräte pro Klasse) wurde unsere Grundschule in Langfurth zwischenzeitlich, über noch vorhandene finanzielle Mittel aus einem weiteren Förderprogramm, mit einem neuen „Tabletwagen“ ausgestattet. Dadurch erleichtert sich für unsere Lehrkräfte nun der Schulalltag, da sich - im Hinblick auf die Geräte - zukünftig vereinfachte Transport- und Lademöglichkeiten ergeben. Der Schulverband Langfurth/Burk setzte vorliegend alle ihm gegebenen Fördermöglichkeiten um und schöpfte sämtliche Fördermittel in voller Höhe aus. Die gesamte Schulfamilie freut sich über die fortschreitende Digitalisierung an unserer Schule.

gez. **Simon Schäffler**
Schulverbandsvorsitzender

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt Ansbach weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke nur noch bis Ende 2020 verwendet werden können. Bitte bringen Sie Säcke, die Sie noch zu Hause haben, in nächster Zeit auf. Vielen Dank.

Der Preis des Zusatzrestabfallsacks steigt ab 2021 auf 4,30 €. Diesen können Sie wie gewohnt bei Ihrer Gemeindeverwaltung erwerben. Ab dem 01. Januar 2021 sind blau/transparenz Zusatzrestabfallsäcke, welche bis 31. Dezember 2023 gültig sind, zugelassen, sowie rot/transparenz Säcke, die mit einer zusätzlichen Gebührenmarke beklebt sind. Sollten noch rote Säcke in Ihrem Besitz sein, werden diese ab 2021 von den Müllwerkern nur noch mitgenommen, wenn Sie vorab bei Ihrer Gemeindeverwaltung einen entsprechenden Aufkleber für den Differenzbetrag von 0,30 € erwerben und diesen sichtbar auf den roten Sack anbringen. Sollte der Aufkleber am Leerungstag im Jahre 2021 fehlen oder nicht sichtbar angebracht sein, wird der rote Sack nicht mitgenommen. Stellen Sie daher bitte unbedingt sicher, dass der Aufkleber sichtbar zur Straße gewandt angebracht wird. Bitte beachten Sie, dass immer nur so viele Zusatzrestabfallsäcke gekauft werden, wie tatsächlich benötigt werden. Zudem brauchen Sie bitte Ihren Restbestand an roten Säcken nach und nach auf. Andere, als die vom Landkreis zugelassenen Säcke, werden nicht entsorgt/mitgenommen.

Pflegeberatungsstelle:

Die Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach hat ihren Dienstbetrieb aufgenommen. Pflegebedürftige, Angehörige und Pflegenden aus dem Landkreis Ansbach können dieses kostenlose, individuelle und trägerunabhängige Beratungsangebot ab sofort in Anspruch nehmen. Weitere Infos hierzu finden Sie auf der Homepage: www.landratsamt-ansbach.de.

Beratung zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und bei Durchführung ehrenamtlicher Betreuungen/Vollmachten

Als anerkannter Betreuungsverein bietet die Caritas-Kreisstelle Herrieden seit vielen Jahren Beratung im Bereich Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an. Im Grunde ist eine Vorsorgevollmacht ab 18 Jahren sinnvoll, damit im Not- und Bedarfsfall entschieden und gehandelt werden kann. Besteht keine Vollmacht, wird über das Amtsgericht ein Betreuungsverfahren eingeleitet.

Daneben berät und begleitet die Caritas auch ehrenamtliche rechtliche Betreuer/innen oder bevollmächtigte Personen bei der Ausübung dieser oftmals schwierigen und komplexen Aufgabe. Auch in Corona-Zeiten können Sie unser Angebot unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen wahrnehmen. Wir beraten Sie kostenlos und individuell im Einzelgespräch oder führen Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort durch.

Wir freuen uns, Sie beraten und unterstützen zu können. Bitte vereinbaren Sie zur Beratung einen Termin.

Telefon: 09825 923880
Online: www.caritas.de/onlineberatung

Erreichbarkeit:

Montag - Freitag, 8 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13 - 16:00 Uhr

Ihre
Caritas-Kreisstelle Herrieden
Deocarplatz 3
91567 Herrieden

Förderpreis Willi Dauberschmidt Stiftung 2020

Auch im kommenden Jahr würdigt die „Willi-Dauberschmidt-Stiftung“ wieder herausragende Leistungen aus den Bereichen Schule, Berufsausbildung, Studium, Sport und Kultur. Die Bewerbungsfrist endet heuer am **31.12.2020**.

Die Bewerbungskriterien für die Förderpreisvergabe finden Sie auf der Homepage der Stadt Dinkelsbühl: www.dinkelsbuehl.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Der für den Notdienst zuständige Arzt ist unter der Telefon-Nr. 116 117 zu erfragen. Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen ist die Rettungsleitstelle Ansbach unter der Notruf-Nummer 112 zu erreichen.

Die Öffnungszeiten der Allgemeinen Ärztlichen KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Dinkelsbühl, Crailsheimer Straße 6, 91550 Dinkelsbühl sind: Mittwoch, Freitag: 18-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-12 Uhr und 16-19 Uhr.

Alle weiteren Bereitschaftspraxen sind auf der Internetseite www.bereitschaftsdienst-bayern.de zu finden.

Krisendienst Mittelfranken

- Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen -
Hessestrasse 10, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/424855-0,
www.krisendienst-mittelfranken.de

Apotheken-Notdienst

Samstag, 07.11.2020

Römer-Apotheke, Mönchsroth, Tel.: 09853/1700
Sonnen-Apotheke, Schnelldorf, Tel.: 07950/577

Sonntag, 08.11.2020

Stiftsherren-Apotheke, Feuchtwangen, Tel.: 09852/67350

Samstag, 14.11.2020

Avie-Apotheke, Dinkelsbühl, Tel.: 09851/582215

Sonntag, 15.11.2020

Löwen-Apotheke, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760

Samstag, 21.11.2020

Apotheke vor den Toren, Dinkelsbühl, Tel.: 09851/589324

Sonntag, 22.11.2020

St. Sebastian Apotheke, Dürrwangen, Tel.: 09856/221

Samstag, 28.11.2020

Apotheke am Forst, Dentlein, Tel.: 09855/9752626

Sonntag, 29.11.2020

Römer-Apotheke, Mönchsroth, Tel.: 09853/1700
Sonnen-Apotheke, Schnelldorf, Tel.: 07950/577

Zahnärztlicher Notdienst

07./08.11.2020 ZA Oliver Meier, Feuchtwangen,
Tel.: 09852/1755
14./15.11.2020 Dr. Karlheinz Schneider, Ansbach,
Tel.: 0981/89210
21./22.11.2020 ZA Claus-Uwe Kastl, Mönchsroth
Tel.: 09853/601
28.11./29.11.2020 ZÄ Franziska Fichna, Herrieden,
Tel. 09825/92777

Vereine und Verbände

VdK-Ortsverband Langfurth und Umgebung

Auf Grund der aktuellen Situation findet dieses Jahr die Haussammlung "Helft Wunden heilen" nicht statt.

Die Vorstandschaft

Kirchengemeinde Ammelbruch

Die Kirchengemeinde Ammelbruch plant für die Zeit vom 1. bis 24. Dezember einen Adventsweg. Hierfür werden 24 Fenster in unserer Kirchengemeinde schön gestaltet. Die Fenster sollten von der Straße aus gut sichtbar sein. Dazu wird es ein Heft geben, in welchem Geschichten und Andachten zu finden sind, die zur Adventszeit und zu den Fenstern passen. Falls Sie ein Fenster gestalten würden, oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Bettina Großmann (09854 - 9799870), Diana Priedigkeit (01512 - 8837264) oder Irmgard Schüle (09854 - 9795010).

Theatergruppe Langfurth e. V.

Die Theatergruppe Langfurth e. V. hilft in Zusammenarbeit mit der Drehscheibe Geroltingen Kinder in Not.

Geschenkkidee gesucht?

Oder wollen Sie ihren kalten Füßen mal was Gutes tun?

Wir verkaufen handgestrickte Strümpfe zu einem Preis von 10,00 Euro. Der Erlös wird zu 100 % der Aktion „Sternstunden e. V.“ gespendet. Bitte helfen Sie mit!

Die Strümpfe sind in den Größen 36/37 bis 46/47 ab 23.11.2020 in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Drehscheibe Beer in Geroltingen
- Dorfladen Langfurth
- Friseursalon Edith in Langfurth
- Kaufhaus Kochler in Burk

Die Vorstandschaft

„Corona-Strategie Bayern“

Obwohl noch mindestens bis zum 30.11.2020 wohl nicht gültig, veröffentlichen wir, auf der letzten Seite dieses Amts- und Mitteilungsblattes, die „Corona-Strategie Bayern“. Diese Publikation soll Ihnen einen genauen Überblick im Hinblick auf die - gegebenenfalls ab dem 01.12.2020 wieder - geltenden „Corona-Regelungen“ in der jeweils erreichten „Ampel-Phase“ geben.

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Langfurth

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Langfurth erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Gemeindegebietes verteilt. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, aus Platzgründen die Texte sinngemäß zu kürzen. Ebenfalls ist die Gemeinde nicht für die Richtigkeit der Textinhalte von Vereinen und Verbänden verantwortlich.

- Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Langfurth, Simon Schäffler,
Hauptstraße 38, 91731 Langfurth, oder Vertreter im Amt
- Druck und Verlag:
Druckerei Andreas Kögler, Gleiwitzer Str. 11, 91550 Dinkelsbühl

Corona-Strategie

Bayern

Stand 23.10.2020



bayern.de

Generell: Mindestabstand 1,5 m und Hygieneregeln beachten

7-Tage-Inzidenz > 50:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 22 Uhr

> 100:

- Veranstaltungen: max. 50 Personen (Außer: Gottesdienste, Demonstrationen, Hochschulen)
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 21 Uhr

7-Tage-Inzidenz > 35:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 10 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.

- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 23 Uhr
- Maskenpflicht, wo Menschen dichter bzw. länger zusammenkommen: z. B. Fußgängerzonen, öffentl. Gebäude, Schulen ab Klasse 5, Veranstaltungen (auch für Zuschauer bei sportlichen Veranstaltungen)

7-Tage-Inzidenz < 35:

- Kontaktbeschränkung: 10 Personen oder 2 Haushalte im öffentl. Raum

- Veranstaltungen: max. 100 Teilnehmer drinnen bzw. 200 draußen (Spezialregelungen für Kultur, Sport, Gottesdienste und Demonstrationen)
- Maske: bei besonderer Anordnung (z. B. ÖPNV, Schulen, Krankenhäuser, Gastronomie) und wenn Mindestabstand (1,5 m) nicht eingehalten werden kann

